

Liebe Mitglieder und Freunde des Turmmuseums-Vereines!

Die derzeitige Sonderausstellung im Museum über den Südtiroler Bildhauer Friedrich Gurschler, dessen Werke von den Besuchern der Ausstellung in hohem Maße gelobt werden, gibt uns gewissermaßen den Weg für unseren Ausflug vor. In vielen Orten Südtirols sind Kunstwerke des Bildhauers im öffentlichen Raum zu sehen und so können wir einige in Verbindung mit anderen großen Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Beginnen wird unsere Fahrt um 07,30 Uhr in Oetz, über Sautens und Innsbruck (ca. 08,15 Uhr bei der Wiltener Basilika), nehmen dazwischen gerne noch Interessierte mit, geht es nach Sterzing wo wir im Restaurant „Zum Goldenen Engel“ eine Kaffeepause einlegen. Um 10,30 Uhr wollen wir beim Schloss Wolfsturn in Mareit sein, wo wir die „Gemse“ von Friedrich Gurschler besichtigen und auch durch das Landesmuseum für Jagd und Fischerei geführt werden. Wolfsturn gehört zu den schönsten Schlössern Tirols. Das Museum zeigt die original eingerichteten Prunkräume und eine reiche Sammlung zur Jagd- und Fischereigeschichte.

Nicht weit entfernt, in Ridnaun, ist das Mittagessen beim „Zum Pfitscher“ bestellt. In einem denkmalgeschützten Bauernhaus aus dem 15. Jahrhundert, einst eines der ersten Gasthäuser des Tales, ist in alten Gewölben, massiven Holzdecken und welligen Mauerflächen nun wieder ein Gasthaus mit bodenständiger Küche bei moderaten Preisen eingerichtet.

Nach dem Mittagessen geht unsere Fahrt wieder beim Tal hinaus Richtung Süden zum Augustiner Chorherrenstift Neustift, wo wir auch wieder ein Werk von Friedrich Gurschler besichtigen können. Im Garten des Kreuzganges steht der Hartmann-Brunnen, der zum Jubiläum des Klostergründers Bischof Hartmann von Brixen 1992 errichte wurde. Um 16 Uhr sind wir hier zu einer Führung angemeldet, wodurch wir uns an der lichtvollen Basilika erfreuen können, der Stiftsbibliothek, dem gotischen Kreuzgang mit seinen Fresken und der Pinakothek mit den gotischen Tafelbildern. Die in ferne Vergangenheit zurückreichende Anlagenerrichtung wird mit dem wuchtigen romanischen Turm und der Engelsburg verdeutlicht.

In Neustift haben wir auch gleich die Möglichkeit uns zu stärken und können im Stiftskeller unsere „Marende“ oder Kuchen und Kaffee bekommen und damit das Erlebte eines eindrucksvollen Tages ausklingen lassen. Denn anschließend verlassen wir nonstop den südlichen Teil Tirols und verabschieden die Mitfahrer bei ihren Einstiegstellen bzw. Heimatorten.

Die Kosten der Fahrt werden sich wie immer in Grenzen halten und sind knapp kalkuliert. Anmeldungen möglichst bald beim Obmann des Museumsvereines Christian Nösig unter der Telefonnummer: 0699/12538233 auch 05252/20063 oder per e-mail: info@turmmuseum.at